



**Frank Schwabe**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Klimaschutzpolitischer Sprecher der SPD-  
Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1 11011 Berlin

## **"Fracking": SPD wirft Schwarz-Gelb Orientierungslosigkeit vor**

*Anlässlich der Anhörung des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zum Thema „Trinkwasserschutz und Bürgerbeteiligung bei der Förderung von unkonventionellem Erdgas“ äußert sich der klimaschutzpolitische Sprecher und zuständige Berichterstatter Frank Schwabe:*

"Bundesumweltminister Röttgen und die schwarz-gelbe Regierungskoalition kommen ihrer Verantwortung und Sorgfaltspflicht gegenüber der Bevölkerung in Fragen der unkonventionellen Erdgasförderung nicht nach. Nachdem erst auf Nachfragen der Opposition monatelang die Dimension des Problems verkannt und entsprechend verharmlost wurde, gibt sich die Koalition jetzt orientierungslos und handlungsunfähig.

Die Anhörung hat unsere Position eindeutig bestätigt. Vor weiteren Frack-Bohrungen, egal welcher Art, muss der Rechtsrahmen neu gefasst werden. Wir brauchen eine verpflichtende Umweltverträglichkeitsprüfung für alle Maßnahmen und umfassende Informations- und Beteiligungsregelungen. Es kann doch nicht sein und erinnert an lateinamerikanische Verhältnisse, dass die Bürgermeister eher zufällig oder über die Presse über Maßnahmen unter der Erdoberfläche ihrer Stadt erfahren. Dazu brauchen wir den Ausschluss im Bereich von Trinkwasserschutzgebieten und umfassende Haftungsregelungen. Vor Frack-Maßnahmen muss außerdem die Zusammensetzung des jeweils verwendeten Chemie-Cocktails klar sein und die Behörden müssen das Gefährdungspotenzial umfassend einschätzen können.

Die SPD hat dieses alles in einem Antrag formuliert, die anderen Oppositionsparteien haben ebenso Anträge formuliert. Schwarz-Gelb hat keine Position. Und keine Antwort wie verhindert werden soll, dass die Unternehmen vor dem Hintergrund der Gesetzeslücke Tatsachen schaffen. Minister Röttgen hat eine untaugliche Studie in Auftrag gegeben, die die Erfahrungen aus den USA nicht berücksichtigt will und auf Untersuchungen des Unternehmens ExxonMobil zurückgreift. Stattdessen sollte er sich lieber an der

**PRESSMITTEILUNG**



**Frank Schwabe**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Klimaschutzpolitischer Sprecher der SPD-  
Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1 11011 Berlin

umfassenden Studie beteiligen, die die rot-grüne Landesregierung in NRW in Auftrag gegeben hat. Auch in "Fracking"-Fragen steht Minister Röttgen nackt im Wind, außer Reden bisher nichts gewesen."

**PRESSMITTEILUNG**